

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	154
		<b>TOP:</b>	11
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	261/2021
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	18.05.2021		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Klemm / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Weiterentwicklung und Erweiterung des Stuttgart Airport Busterminal (SAB) um eine Fahrradstation - Bewilligung einer Zuwendung als einmaliger Investitionszuschuss an die Flughafen Stuttgart GmbH (FSG)</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 10.05.2021, GRDRs 261/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) wird zum Bau einer Fahrradstation am Stuttgart Airport Busterminal (SAB) im Jahr 2021 ein einmaliger städtischer Investitionszuschuss in Höhe von maximal netto 150.000 EUR bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Landeshauptstadt Stuttgart gewährt.
3. Die Auszahlung in Höhe von max. netto 150.000 EUR wird im Teilfinanzhaushalt THH 660, Tiefbauamt, Projekt Nr. 7.662931, Radwege, Ausz.Gr. 781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte, im Jahr 2021 gedeckt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Die StRe Vetter (CDU), Schrade (FW) und Goller (AfD) sehen bei der Kapazität der Fahrradstation eine erhebliche Diskrepanz zwischen der Zahl der geplanten Stellplätze (80) und des prognostizierten Bedarfs an Radparkmöglichkeiten (200 bis max. 1.000). Während StR Dr. Vetter einen Mobilitätshub mit Fahrrad- und Pkw-Parkplätzen ins Spiel bringt, kann sich StR Schrade ein Radparkhaus nach dem Beispiel Bahnhof Waiblingen vorstellen.

Mit der vorliegenden Planung solle zunächst überhaupt eine attraktive Fahrradabstellmöglichkeit, auch für Langzeitparker und hochpreisige Fahrräder angeboten werden, erläutert Herr Mutz (TiefbA). Ein Ausbau der Kapazitäten sei möglich, sollte sich der vorhergesagte Bedarf konkretisieren.

Ebenso stehe der Einrichtung zusätzlicher, konventioneller Radabstellbügel nichts im Wege, erklärt er auf eine entsprechende Nachfrage von StR Goller.

Die Nutzung des bestehenden Sicherheitskonzepts des SAB (Überwachung) sei in den Betriebskosten von 250,00 € pro Stellplatz enthalten, fügt er - an StR Goller gerichtet - hinzu.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Klemm / pö

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Tiefbauamt (5)  
weg. VA
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. ...
  3. ...
  4. ...
  5. Stadtkämmerei (2)
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FRAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS